

Rundbreev Nr. 18

Benefiz-Kalender 2011:

Himmel un Eer - Lyrische Streifzüge durch die Moore Niedersachsens –

600 Kalender suchen Projekt-Partner / Jeweils 5 Euro für Plattdeutsch und Saterfriesisch

Plattdeutsch und Saterfriesisch sind zwei Sprachen in Niedersachsen, die immer weniger gesprochen werden. Besonders Kinder und Jugendliche beherrschen sie kaum noch. Denn häufig haben auch schon ihre Eltern diese Sprachen in ihrem Alltag nicht mehr kennen gelernt. Das könnte anders sein, wenn es mehr Geld für Projekte gäbe, die den Umgang mit diesen Sprachen dauerhaft fördern. Der Benefiz-Kalender 2011 will dieses Geld zusammenbringen – und gleichzeitig den Wert dieser Sprachen wieder ins Bewusstsein rücken.

„Plattdeutsch und Saterfriesisch sind von großer Ausdruckskraft“, sagt Herausgeberin Hanne Klöver. Die Journalistin beschäftigt sich seit 30 Jahren mit diesen Sprachen – u. a. als Autorin für öffentlich rechtliche Medien. Im vergangenen Jahr führte sie das Benefiz-Projekt mit Willi Rolfes und Heinrich Siefer von der Plattdüütsch Warkstää Stapelfeld bereits einmal erfolgreich durch. Vier Projekte konnten gefördert werden. Auch in diesem Jahr kommt das Geld Vereinen, Kindergärten und Schulen zugute. Voraussetzung: Der Erhalt und die Förderung dieser Sprachen ist wichtiger Bestandteil ihrer Arbeit.

Die Fotos des Kalenders sind in den Mooren Niedersachsens entstanden. Willi Rolfes aus Vechta ist ein Meister der Kamera. Seine Bilder sind in zahlreichen Büchern, Zeitschriften und Zeitungen erschienen und mehrfach ausgezeichnet worden – zuletzt beim Fotowettbewerb „Glanzlichter“ (siehe auch www.willirolfes.de).

Lyriker der Plattdüütsch Warkstää der Katholischen Akademie Stapelfeld haben sich mit seinem Werk beschäftigt. Heinrich Siefer, Leiter der plattdeutschen Werkstatt: „Die Texte spielen mit den Fotos von Willi Rolfes und setzen ihre Stimmungen in Worte um.“ Die Lyriker der Textwerkstatt stammen aus dem Oldenburger Münsterland, aus dem Emsland, aus dem Ammerland, aus dem Oldenburger Land und aus Ostfriesland.

Impressum:

NettPlatt Neddersassen is en Dennst van de Neddersassisch Heimatbund: Niedersächsischer Heimatbund e.V., Landschaftstraße 6a, 30159 Hannover, Tel.: 0511-3681251, Fax: 0511-3632780, <http://www.niedersaechsischer-heimatbund.de>

v.i.S.d.P.: Cornelia Nath. Copyright 2008 NHB. All Rechten behollen wi uns vör.

All Angaven sünner dat wi daar liek för stahn un sünner Anrecht, dat dat d'r all insteiht.

Wi kieken neet, wat in de wiest Links steiht, de heel Verantwoorden daarför liggt bi de, de dat daar maakt hebben. Dat Wiedergeven van Adressaten-Daten is utsloten, vör all, wenn een daar wat mit verdienen will. Ok warven is verboden. Wenn Se disse Rundbreev neet mehr hebben muchen, stüren Se uns bitte en Mail an nhbev@t-online.de,

Wi nehmen denn Hör Mailadress ut uns Rundbreevlist rut.

Hanne Klöver: „Wir können den Benefiz-Kalender allerdings nur drucken lassen, wenn bis zum 30. September 2010 die Mindestabsatzzahl von 600 Stück gewährleistet ist. Deshalb freuen wir uns über jede einzelne Bestellung.“ Besonders sind auch Firmen, Banken und andere Institutionen angesprochen. Der aufwändig gestaltete Kalender ist durch seine regionale Ausprägung in Wort und Bild geeignet als exklusives Geschenk für Geschäftskunden und Projektpartner.

Der Clou: Wer mindestens 50 Kalender erwirbt, wird als Projekt-Förderer mit Firmenlogo hervorgehoben. Besteller von mindestens 30 Kalendern werden namentlich genannt. Vereine und Verbände, die besondere plattdeutsche Projekte durchführen oder planen, können die Spende für sich reservieren, indem sie selbst Kalender verkaufen oder Käufer vermitteln und Bestellungen an den Verlag weitergeben. Der Benefiz-Kalender 2011 (HIMMEL UN EER

– Lyrische Streifzüge durch die Moore Niedersachsens/ 59 x 42 cm /versandfertig im Karton) wird im Handel zum Preis von 29,90 Verkaufspreis verkauft. Informationen bei:

Informationen zum Kalender sind zu erhalten bei:

Heinrich Siefer: Plattdüütsch Warkstää/ Katholische Akademie Stapelfeld

info@sambucus-verlag.de bzw. Sambucus Verlag/ Hanne Klöver, Schleusenstr. 121, 26676 Barßel (Tel. 04497/858834 bzw. Fax 04497/858835).